

STUDENTS AT RISK – HILDE DOMIN-PROGRAMM

STIPENDIENPROGRAMM FÜR BEDROHTE STUDIERENDE UND PROMOVIERENDE DES DAAD

Das "Hilde Domin-Programm" soll nachweislich und insbesondere akut gefährdeten Studierenden und Promovierenden die Aufnahme oder Fortführung eines Studiums oder Promotionsvorhabens an einer deutschen Hochschule unter sicheren Rahmenbedingungen ermöglichen. Die ausgewählten Studierenden und Promovierenden erhalten ein Stipendium, das Lebenshaltungskosten sowie Kosten des Studiums oder Forschungsvorhabens deckt.

Zielgruppe: gefährdete Studierende sowie Promovierende, denen in ihrem Herkunftsland (nachweislich) formal oder de facto das Recht auf Bildung verweigert wird. **Nachweislich akut gefährdet** ist, wer eine Bedrohung des persönlichen Wohlergehens oder der Sicherheit (z.B. durch körperliche Gewalt, Verhaftung, Verweigerung von Bürger- und Bildungsrechten usw.) gegenüber der RUB nachweisen oder glaubhaft machen kann.

Region: weltweit; grundsätzlich ausgeschlossen sind jedoch Staatsangehörige aus EU/EWR/EFTA-Ländern sowie Staatsangehörige aus Andorra, Monaco, San Marino und dem Vereinigten Königreich

Inhalt: Vollstipendien für Bachelor- und Masterstudierende sowie Promovierende inkl. ggf. vorgeschaltetem Deutschkurs (max. 6 Monate)

Fächer: alle Fachrichtungen mit Ausnahme der Fachrichtungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Design, Visuelle Kommunikation, Musik, Film, Architektur, Humanmedizin, Zahnmedizin und Veterinärmedizin

Nominierungsverfahren an der RUB

Potenzielle Kandidat:innen können sich nicht selbst bzw. nicht direkt beim DAAD für das Programm bewerben, sondern sollten von Mitgliedern der Ruhr-Universität Bochum zunächst beim International Office zur formalen Prüfung vorgeschlagen werden. Das International Office bündelt die Vorschläge und legt die formal zulässigen Vorschläge dem Rektorat zur Nominierung vor. Nach der offiziellen Nominierung geeigneter Kandidat:innen durch das Rektorat beim DAAD müssen sich die gefährdeten Studierenden/Promovierenden beim DAAD nach Aufforderung noch einmal selbstständig bewerben. Die endgültige Auswahl der Stipendiat:innen erfolgt dann durch eine unabhängige, vom DAAD berufene Auswahlkommissionen.

Voraussetzungen für eine Nominierung durch die Ruhr-Universität

- **Nachweisliche und akute Gefährdung:** eine Bedrohung des persönlichen Wohlergehens oder der Sicherheit (z.B. durch körperliche Gewalt, Verhaftung, Verweigerung von Bürger- und Bildungsrechten usw.), insbesondere in Form von formaler oder de facto Verweigerung des Rechts auf Bildung aufgrund von Identität (z.B. Herkunft, Religion, sexuelle, geschlechtliche Identität) oder Handlungen

(politisches oder bürgerschaftliches Engagement). Der Flüchtlingsstatus in Deutschland oder einem anderen Land allein reicht in der Regel nicht aus.

- **Volljährigkeit** zum Zeitpunkt der Nominierung (i.d.R. mindestens 18 Jahre alt)
- **Akademische Qualifikation** für den angestrebten Studiengang (=Hochschulzugangsberechtigung/Abitur, Bachelor- oder Masterabschluss)
- Der **letzte Bildungsabschluss** liegt nicht länger als zwei Jahre zurück bzw. der/die Kandidat:in nimmt gerade aktiv an einem Bildungsprogramm (z.B. Studium) teil.
- Gegenwärtiger **Aufenthaltort**: Aufenthalt im Heimatland, Drittland oder Deutschland möglich; bei Aufenthalt in Deutschland oder Drittland sollte die Einreise vor weniger als 15 Monaten stattgefunden haben
- Sehr gute **akademische Leistungen**
- Deutsche oder Englische **Sprachkenntnisse** (je nach Studiengang, Promotion) mind. auf dem Niveau B2
- **Keine aktuelle oder vergangene Förderung durch die RUB**, insbesondere in den DAAD-Programmen Integra und NRWege (Studienvorbereitung und -begleitung für Geflüchtete)

Folgende Unterlagen werden benötigt (in deutscher oder englischer Sprache):

- Passkopie oder anderes **Ausweisdokument**
- Ggf. **Aufenthaltstitel** (in Deutschland oder Drittland, z.B. im Falle Flüchtlings-/Asylstatus außerhalb Deutschlands)
- Tabellarischer **Lebenslauf**
- Beschreibung der Gefährdung** (ca. 1 Seite) inklusive **Nachweise** (z.B. in Form von Screenshots von entsprechenden social media posts; Haftbefehle; verlässliche Medienberichte)
- Zeugnisse** über alle bisher erlangten Bildungsabschlüsse (Schulabschlusszeugnis, Bachelor- oder Masterzeugnis)
- ggf. **Transcript of Records** (bei Studierenden), Zeugnis über Hochschulaufnahmeprüfungen und weitere relevante Unterlagen
- Betreuungszusage** eines Lehrstuhls der RUB (nur mit Studienziel Promotion)
- Nachweis **Sprachniveau** (Deutsch/Englisch): Nachweis über Sprachkenntnisse des GER im Deutschen oder Englischen (je nach Studiengang, Promotion) mind. auf dem Niveau B2
- Motivationsschreiben** (ca. 1 Seite zu den Gründen für einen Studienwunsch an der RUB)
- Selbstauskunft** (siehe RUB Formular)

Schicken Sie die Unterlagen bitte passend zu den entsprechenden Fristen mit ein paar Tagen Vorlauf an das International Office der RUB: welcome@rub.de

Geplanter Studienbeginn Wintersemester 2022/23

- Nominierungen via International Office/Rektorat: 15.07. bis 15.09.2021
- Bewerbungen der erfolgreich Nominierten beim DAAD: 16.09. bis 29.10.2021

Geplanter Studienbeginn Sommersemester 2023

- Nominierungen via International Office/Rektorat: 15.01. bis 15.03.2022
- Bewerbungen der erfolgreich Nominierten beim DAAD: 16.03. bis 29.04.2022

Geplanter Studienbeginn Wintersemester 2023/24

- Nominierungen via International Office/Rektorat: 15.07. bis 15.09.2022
- Bewerbungen der erfolgreich Nominierten beim DAAD: 16.09. bis 28.10.2022